

Ostprignitz-Ruppin
Zweite Anzeige
gegen
Sparkasse

Im Streit um das Geschäftsgedebaren der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin hat die Staatsanwaltschaft Neuruppin am Dienstag den Eingang einer zweiten Strafanzeige bestätigt. Bereits im September habe der Wittstocker Unternehmer Reinhard Selle den Vorstandsvorsitzenden der Bank, Josef Marckhoff, sowie Landrat Christian Gilde (SPD) in seiner Eigenschaft als Aufsichtsratsvorsitzenden angezeigt. Das erklärte Staatsanwalt Manfred Weidemann, Abteilungsleiter Wirtschaft. Wie auch in der am Wochenende bekannt gewordenen Anzeige gegen Gilde und Marckhoff, in der Selle als Zeuge aufgeführt wird, stehe der Verdacht der Untreue und des Betrugs zur Rede. Dieser bezieht sich auf die Wertstellung von Überweisungen auf Konten. Der Eingang der Anzeige sei noch nicht gleichbedeutend mit der Eröffnung eines Ermittlungsverfahrens, betonte Weidemann. Auf Grundlage der Anzeige werde derzeit geprüft, ob ein Anfangsverdacht besteht. Christian Gilde mochte die eingeleiteten juristischen Schritte gestern nicht kommentieren. Von seiner Seite sei alles gesagt. Er mache sich in dieser Angelegenheit keine Sorgen. „Ich sehe der Sache sehr ruhig und gelassen entgegen.“ Josef Marckhoff wird sich voraussichtlich in den nächsten Tagen zu den Vorwürfen äußern.